



# DIE GANZE WELT DER INJEKTIONSTECHNIK

Beratung, System und  
Applikation vom Spezialisten

[www.rojek.at](http://www.rojek.at)



**ROJEK**<sup>®</sup>  
ABDICHTUNGSTECHNIK  
BAUTENSCHUTZ

Wir halten dicht!



DIESE INNOVATIVE TECHNIK IN ALLEN BAUBEREICHEN  
HAT VIELE ANWENDUNGSGEBIETE UND IST VIELSEITIG.

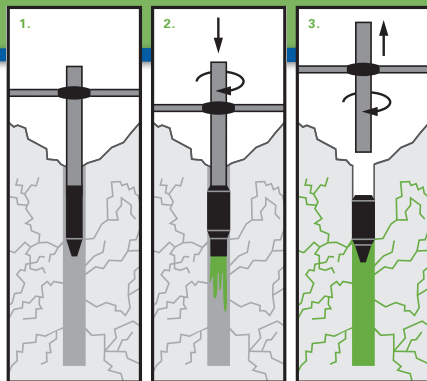
# Injektionstechnik

- Injizieren von Mauerwerk mit Kunstharz- oder Zementinjektionen
- Injektionsanker als schlaff oder vorgespannte Verstärkungen für Mauerwerksinstandsetzungen

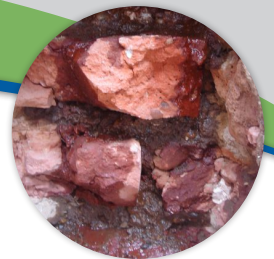
UNTERFANGEN  
STABILISIEREN  
VERSTÄRKEN  
VERFESTIGEN  
ABDICHTEN

ROJEK, ein Unternehmen, das sich mit der Injektionstechnik sowie deren Verarbeitungs- und Materialtechniken seit mehr als 25 Jahren beschäftigt. Wir bieten folgende Dienstleistungen an:

- Stabilisieren und Abdichten von Bodenplatten und Fundamenten
- Gesteinsverfestigung
- Mauerwerksverfestigung
- Kontaktinjektionen
- Flächenabdichtungen
- Rissinjektionen
- Horizontalsperren



Mit unserer Injektionstechnik werden Risse in Schächten, Tunneln, Kellern und Wasserreservoirs, Abwasserleitungen und Unterführungen, Risse und Fugen bei Schlitzwänden und anderen Betonbauwerken, Ankerköpfen, Dichtungsschleier für Talsperren und erdberührten Gebäuden, Fundamentplatten unter Grundwasserniveau dauerhaft abgedichtet.

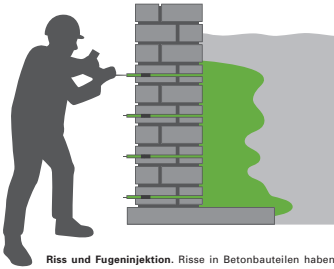




## WIR HALTEN DICHT!

Unsere Kombination – aufgabenoptimierte Injektionsharze, modernster Maschinenpark und bestens geschulte Spezialisten – ist ein Garant für dichte Bauwerke.

„Wir lieben es mit moderner und innovativer Technik umzugehen!“



**Riss und Fugeninjektion.** Risse in Betonbauteilen haben eine negative Auswirkung auf das Bauwerk und haben unterschiedlichste Ursachen (Schwinden, Kriechen, Tem-

peratur, Belastung). Zu sanierende Risse werden mit speziellen Kunstharzen, welche flexibel, wasserundurchlässig und beständig gegen chemische Angriffe sind, injiziert. Die Rissinjektion wird mit speziellen Injektionsgeräten durchgeführt. Der Injektionsdruck wird auf die Betongüte bzw. auf den Zustand des Mauerwerks sowie auf die Art der Verdämmung abgestimmt.

**Wasserstopp bei Tunnelvorbereitungen und Baugruben.** Bei großen Wassermengen und Wasserdruck kommen schnelle und hochreaktive Injektionsharze zur Anwendung. Diese Injektionsharze expandieren beim Kontakt mit Wasser bis zu ihrem 10-fachen Volumen. Durch die schnelle Reaktion dieser Injektionsharze können Wassereinträge bei Tunnelbauten oder Baugruben auch bei Wassermengen über 100 l/s verlässlich gestoppt und das Bauwerk abdichtet werden.

**Die Schleier- oder Schirminjektion.** Diese Art der Injektionstechnik ermöglicht eine nachträgliche Flächenabdichtung von erdberührten Bauwerken erdseitig ohne Aufgrabung. Die Hinterlegungsinjektion wird überall dort eingesetzt, wo Freilegungen der Außenfläche nicht bzw. nur mit erheblichem Aufwand möglich sind. Bei diesem Verfahren wird nicht innerhalb des Baukörpers bzw. im Mauerwerk eine Abdichtung hergestellt, sondern außerhalb zwischen dem Baukörper und dem Erdreich. Die dafür verwendeten Injektionsgele dichten dauerhaft und zuverlässig ab. Bei der Injektion mit Hydrogelen spielt die Beschaffenheit des Mauerwerks keine maßgebliche Rolle. Durch die flächige Hinterpressung wird die Schadstelle großflächig abdichtet. Auch wenn sich die Fehlstellen zukünftig durch dynamische Bewegungen verändern, ist die Dichtigkeit des Gelschirmes, aufgrund seiner Quellfähigkeit, auch bei drückendem Wasser gewährleistet.



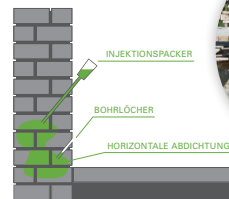
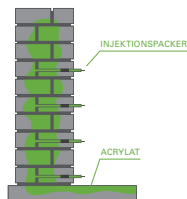
**Monoplattensanierung.** Durch das kontrollierte Einbringen eines hochreaktiven expandierenden Injektionsharzes werden Hohlräume aufgefüllt und der Untergrund verdichtet. Durch dosierte Injektionen und die frei werdende Expansionskraft (bis zu 10.000 kPa = 100 bar) werden z.B. abgesackte Fußböden millimetergenau angehoben. Die permanente Überwachung durch Nivellierlaser ermöglicht punktgenaue Anhebungen in engen Toleranzen. Schon kurze Zeit später ist das Harz ausgehärtet und der Boden kann wieder uneingeschränkt genutzt werden.

## MAUERWERKSVERFESTIGUNG UND CHEMISCHE HORIZONTALSPERREN



**Mauerwerkssanierung.** Die Aufgabe der Mauerwerksverfestigung ist die Rekonstruktion baufälligen, instabilen Mauerwerks. Mit dem Injektionsmedium – Kunstharz oder sehr mahfeiner Zementsuspension – werden Hohlräume und Risse verklebt. Auch in der potentiellen Schwachstelle Lagerfuge wird durch die Injektion die Mörtelfuge verfüllt, so dass das Mauerwerk homogenisiert und die Druckfestigkeit erhöht wird.

**Chemische Horizontalsperre.** Bei diesen Injektionsverfahren wird mit hydrophobierenden Harzen feuchtes Mauerwerk abgedichtet. Durch die wasserabweisenden Eigenschaften des Injektionsharzes wird eine Hydrophobierung der Kapillaren im Baustoff erreicht. Innerhalb des Porengefüges entsteht eine nicht benetzbare Schicht, die den kapillaren Wassertransport verhindert. In manchen Fällen ist das Mauerwerk mit Wasser gesättigt, wodurch eine gleichmäßige Verteilung des Injektionsharzes verhindert wird. Durch eine gezielte Vortrocknung wird das zugängliche Porenvolumen vermehrt und das Injektionsharz kann gesichert eingebracht werden. Mit den beiden Funktionen der Kunstharzinjektion die Verfüllung der Kapillaren und die Hydrophobierung kann eine nachhaltige Kapillarsperre gewährleistet werden.





Sämtliche POLYUREA-Systeme, welche von uns verarbeitet werden, sind geprüft und zertifiziert.

Unser Firmenleitbild ist die sachliche Kompetenz, Fachwissen, hohe Motivation, modernste Maschinenteknologie und der Glaube an den Beruf. Dies sind die Voraussetzungen, um perfekte Beratung und Ausführung unseren Auftraggebern zusichern zu können. Stellen Sie uns auf die Probe, nehmen Sie ganz einfach Kontakt mit uns auf.  
„Wir halten dicht!“



**ROJEK**<sup>®</sup>  
ABDICHTUNGSTECHNIK  
BAUTENSCHUTZ

[www.rojek.at](http://www.rojek.at)

**ROJEK GmbH**  
Nechanskyweg 2  
A-1220 Wien  
[rojek@rojek.at](mailto:rojek@rojek.at)

**Technisches Büro NÖ-Nord**  
A-3970 Weitra  
Rathausplatz 62/Top 1  
Tel.: +43 2856 27 3 27-0  
Fax: +43 2856 27 3 27 11  
[office@rojek.at](mailto:office@rojek.at)

Wir halten dicht!

